

<b>MS-Windows XP Begriffe</b>	
Form	Unterrichts-Begleitmaterial
Lehrbuch- Empfehlung	Microsoft Windows XP Grundlagen für Anwender Effektiver Einstieg in Windows! 198 Seiten Artikelnummer: 1000639 Matchcode: WXP Einzelpreis: 14,50 EUR www.herdt.de
Verfasser	Günter H. Singmann
	Stichwortsuche mit STRG F

### Begriffe zu Windows XP

W-Spalte: ● = ganz wichtig ○ = wichtig

Begriff	W
Absatz markieren	●
Absatz: leerer Absatz = leere Zeile	●
Absatzende	●
Absatzformatierung: Ausrichtung, Zeilenabstand	●
additive Farbmischung (RGB zu weiß)	
Administrator = Netzwerkverwalter	
Adreßleiste	●
aktives Fenster = aktuelles Fenster	●
analog = entsprechend, vergleichbar	
Antivirenprogramm	
Anwendungsfenster	
Anwendungsprogramm = Anwendung	
Arbeitsoberfläche = Desktop	●
Arbeitsplatzrechner = Terminal	
Arbeitsstation = Client-Rechner	
ASCII = American Standard Code for Information Interchange	
Audio-CD enthält Klangdateien	
Aufgaben des Betriebssystems	
Aufgabenbereich	●
automatischer Zeilenumbruch	●
Backup = Sicherungskopie	
Backup = Sicherungskopie durch Sichern von Dateien mit einem Backup-Programm; empfehlenswert auf verschiedenen Speichermedien, Wechselmedien, diese unbedingt beschriften	
Barcode = Strichcode	
Benutzername	
Benutzeroberfläche: (user interface, Bedieneroberfläche, Benutzerschnittstelle): Teil des Betriebssystems oder Anwendungsprogramms, mit dem der Anwender per Tastatur, Maus und Monitor interagiert.	
Bildlauffeld	●
Bildlaufleiste = Scrollbalken	●
Bildlaufpfeil	●

Bildschirmarbeitsplatz	
Bildschirmausdruck (screen dump, screen shot)	●
Bildschirmschoner	●
Bildschirmschoner: Animation = bewegte Bildschirmgrafik	
Bildtaste nach oben, nach unten	●
Bildwiederholfrequenz mindestens 72 Hz	
Bit = Binary Digit = Binärziffer	
Booten = Starten des Betriebssystems	
Bus: Bussystem = elektrisches Leitungssystem	
Busbreite = Anzahl der Datenleitungen: 8, 16, 32 oder 64 Bit	
Bussystem (Adreßbus, Datenbus, Steuerbus) = ISA; EISA; VLB (Vesa-Local-Bus); PCI; AGP	
Bustaktrate	
Byte: Maßeinheit für die Speicherkapazität eines Speichermediums (RAM, Festplatte, CD-ROM). = 1 Byte = 8 Bits = Speichereinheit für ein Zeichen	●
Cache = Speicher, Pufferspeicher, Zwischenspeicher	●
CD R = CD Recordable	
CD RW = CD ReWritable	
Client-Server-Prinzip im Netzwerk	
Client-Software	
Computer = Rechner = programmgesteuerte Maschine zur Verarbeitung von Daten	●
CPU = Prozessor = Central Processing Unit (Zentral-Einheit = ZE) enthält Steuerwerk und Rechenwerk	
CPU-Taktfrequenz und Bus-Taktfrequenz	
CRT = Cathode Ray Tube = Kathodenstrahlröhre	
Cursor = blinkender Strich, Einfügemarke, blinkende Einfügemarke	●
Cursor = Einfügemarke	●
Cursorpfeiltasten oben, unten, links, rechts	●
Dateianfang	●
Dateiattribut, z.B. schreibgeschützt, versteckt, schreibgeschützt, lese(zugriff)geschützt	
Dateidokument als doc, rtf, htm, txt Dateityp abspeichern	●
Dateien löschen: Papierkorb	●
Dateiende	●
Dateiname, aussagekräftig, passend, beschreibend, selbsterklärend wählen, so kann man vom Dateinamen auf den Inhalt schließen	
Dateityp, Datei(namen)-Erweiterung, -Extension, -Suffix; Dateinamenerweiterung	●
Dateityp: .dot; .jpg; .doc; .ppt; .rtf; .pdf	●
Datenform: Analog Daten = Analoge Uhr mit Zeigern; Temperatur (Thermometer); stufenlose, stetige Änderung	
Datenform: Digitale Daten = Digitaluhr; Anzeige in Stufen; Zwischenwerte werden nicht angezeigt, sondern aufgerundet.	
Datenquelle	
Datensatz	●
Datentyp: alphanumerische Daten = Text Beispiel: Theo Tarzan aus dem Urwald singt ein Lied.	
Datentyp: Datums- und Uhrzeitangabe=12.11.1999 12:45	
Datentyp: Logische Daten = nein oder ja; falsch	

oder wahr; 0 oder 1	
Datentyp: numerische Daten=12,345 kg	
DDR-SDRAM-Bausteine = Double Data Rate SDRAM-Bausteine	
Deinstallation = Entfernen eines Programms von der Festplatte	
Dialogfenster	•
Disketten formatieren	•
Dokument = Datei = engl. file	•
Dokumentfenster	•
Download bzw. Herunterladen von Software aus dem Web	•
Drag and Drop = Objekt ziehen und loslassen	•
Drehfeld = Einstellungswert durch Anklicken verkleinern oder vergrößern	•
Drehfeld mit Pfeilen nach oben und unten, z.B. zur Zeiteingabe	•
Dropdown-Menü	•
Druckerauflösung: Standard = 1200 dpi	
Druckerinstallations-Assistent	
Druckertreiber	
Druckerwarteschlange	
DVD = Digital Versatile Disk	
E-Commerce = Handel über Internet	
Editor = einfaches Textprogramm, nur für Zeicheneingabe	
Einfügemarke = Schreibmarke	•
Einfüge-Modus EINFÜG	•
Einfügeposition	•
Eingabefeld	•
Einheit der Speicherkapazität in Byte: B, KB, MB, GB	
Erweiterungsslots für Schnittstellenkarten, Karten, Interface-Karten	
EVA-Prinzip = Eingabe-Verarbeitung-Ausgabe-Prinzip	
EVA-Prinzip-1= Eingabe: Barcodelesegerät; Tastatur; Scheckkartenlesegerät; Maus	
EVA-Prinzip-2 = Verarbeitung: Berechnen; Speichern; Vergleichen; Sortieren; Suchen	
EVA-Prinzip-3 = Ausgabe: Bildschirm; Drucker; Lautsprecher; Übertragung im Netzwerk	
externe Speicher: Diskette, USB-Stick, DVD, CD-ROM, Magnetband, Festplatte	
Extrahieren = Entpacken = Auspacken der komprimierten, gepackten ZIP- bzw. RAR-Dateien	
Extrahieren = Entpacken, Auspacken von gepackten, gezippten Dateien	
Extranet	
Farbauflösung = Farbqualität = TrueColor oder HiColor	•
Feststelltaste	•
File Sharing mittels File-Server	
Fileserver = Netzwerkserver	
File-Sharing = gemeinsamer Zugriff auf zentralgespeicherte Dateien auf dem Netzwerkserver	
FireWire = Serielle Schnittstelle zur Hochgeschwindigkeits-Übertragung von Bild- und Video-Dateien	
Flatscreen-Monitor = LCD-Flachbildschirm	

Flatterrand, Flattersatz	•
Fließtext	•
Formatierungszeichen = Textsonderzeichen = nicht druckbare Zeichen	•
Formatsymbolleiste	•
Fortschritts-Balken, zeigt an, wie viel kopiert, installiert, heruntergeladen wurde	
Grafiktablett = Digitalisierungstablett	
GUI = Graphical User Interface	
Hardware (Hardwarekomponenten; Peripherie) = Tastatur; Maus; Scanner usw.	•
Hardware-Komponenten	•
Hauptordner	•
Hauptplatine: Motherboard oder Mainboard	
Head crash = zerstörter Schreib-, Lesekopf der Festplatte	
Headset: Kombination aus Mikrofon und Kopfhörer	•
Hilfsprogramme: Scandisk	
Home Computer = Heimcomputer	
horizontale Bildlaufleiste	•
Index im Hilfe- und Supportcenter: alphabetisch sortierte Hilfetexte, Hilfethemen	
Infobereich = Schaltflächen in der Taskleiste neben der Uhrzeit	
Infofeld = Infobereich = Infoleiste: neben der Digitaluhr zeigt Gerätefunktionen an	
Informationsbereich. in der Taskleiste, unten, neben der Digitaluhr	
Installieren	•
Intranet = Netzwerk innerhalb eines Unternehmens	•
IR-Maus = optische Maus = Infrarotmaus	•
ISDN = Integrated Services Digital Network	
IT = Information Technology = Informations-Technologie	•
Joker = Platzhalter	•
Joystick	
Kamera: Digitalkamera	
Kamera: Webkamera = Webcam	
Karte: TV-Karte für Fernsehempfang	
Karte: Videokarte für Monitoranschluß	•
Kennwort = Paßwort	•
kennwortgeschützter Bildschirmschoner	
Kilobyte = 1024 Byte	
Klangdateien	•
komprimieren = packen aller Daten einer Datei	
Kontextmenü = Objektmenü	•
Kontrollfeld	•
Kontrollkästchen (quadratisch)	•
Kontrollmenüfeld = Systemmenüfeld	
kopieren: Textbereiche; Dateien	•
KORREKTUR-, RÜCK-, BACKSPACE-Taste	•
Korrekturtaste	•
LAN = Local Area Network	
Laptop = Notebook = Gegensatz: stationärer PC	
Laserdrucker: interne Befehlssprache (PCL oder PostScript)	
Laufwerksbuchstabe: Diskettenlaufwerk A;; Systemfestplatte C;; E: DVD-Laufwerk	
Lernprogramm; interaktives Lernprogramm	•

Lineal	•
Linealleiste	•
linksbündig	•
Listenfeld für: Schriftart, Formatvorlage, Zoom, Schriftgröße	
Löschtaste backspace = nach links löschen	•
Löschtaste ENTF = nach rechts löschen	•
Mainboard = Hauptplatine = Motherboard	
Mainframe = Großrechner	
Markieren = Auswählen	
markieren, kopieren, ausschneiden, einfügen mit Tastenkombinationen bzw. Symbolen	•
Markieren: Markieren mit der Maus	•
Markieren: Markieren mit der Tastatur	•
Massenspeicher	
Maus: Funkmaus als drahtloses Zeige- bzw. Eingabegerät	•
Maus: kabellos (cordless, wireless)	•
Maus: Kabellose optische Maus = Infrarotmaus (keine Kugelmechanik)	•
Maus: Kabelmaus mit Kugel und Kabel	•
Maus: Mausunterlage = Mauspad	•
Maus: optische Maus mit Kabel	•
Mausalternative: Touchpad = bei Laptoptastaturen	•
Mausalternative: Trackball = Kugelbewegung durch Hand	
Mausalternative: Trackstick oder Trackpoint bei Laptoptastaturen	
Mauszeiger	•
Mauszeiger1: Zeichen (Doppel-T, Pfeil) das der Mausbewegung folgt,	•
Mauszeiger2: ohne das dabei eine Maustaste gedrückt wird	•
Mauszeiger3: Unterscheide Mauszeiger und Curser-Eingabemarke	•
MDT = Mittlere Daten-Technik	
Menü: personalisiertes oder intelligentes Menü	•
Menübefehl: Beispiel: =>DATEI =>SPEICHERN UNTER...	
Menüleiste	•
Minimierfeld	•
Multifunktionsgerät = Kombigerät (Drucker, Scanner, Kopierer, Fax)	
Multimedia	•
Multimedia-Dateitypen-1=Klang-, Sound, oder Ton-Dateien (mp3-Datei)	•
Multimedia-Dateitypen-2=Bild-, oder Grafik-Dateien (jpg-Datei)	•
Multimedia-Dateitypen-3=Video-Dateien (avi-Datei)	•
Name: Anwendungsname z.B. WordPad.exe	•
Name: Dateiname	•
Name: Dokumentname Brief1.TXT	
Netzwerk-Betriebssystem = Server-Betriebssystem	•
nichtdruckbare Textsonderzeichen	•
Notebook = Laptop	
numerisches Tastenfeld	•
Objekte: Dateien, Ordner, Verknüpfungen	•
Optionsfeld = Kreis mit Punkt markiert, nur eine Wahl möglich	•

Optionsschaltfläche (rund)	•
Ordner = Verzeichnis = Arbeitsmappe = engl. folder	•
Ordnerhierarchie	•
Packen = Komprimieren von Dateien in Archiv	
PC = Personal Computer = Persönlicher Computer	•
PC-Bauformen: Desktop; Laptop (Notebook); Mainframe; Tower (Turm)	•
PDA (Personal Digital Assistant) = Handheld-PC = Palmtop oder Organizer für Adressen, Notizen, Termine	
PDA = Personal Digital Organizer	
Peripherie werden an die ZE angeschlossen	•
Peripheriegerät:: an Zentral-Einheit ZE angeschlossen, z.B. Drucker	•
Peripheriegeräte zur Dateneingabe	•
Pfad = „Wegbeschreibung“ zum Speicherort, Zielfolder, (Unter)-Verzeichnis	•
Pfad beschreibt baumartige Ordnerhierarchie	
Pfeilschaltfläche = kleines, schwarzes Dreieck in einem Listenfeld (beispielsweise beim Symbol RAHMENLINIE in der FORMAT-Symboleiste)	•
Platzhalter, Joker, wild cards: Stern * oder Fragezeichen ? zur Festlegung der Dateinamen	
Programmstart	•
Programmtittleiste	•
Pull-Down-Menü	•
Quickinfo	•
Rädchenmaus = Radmaus = Wheelmaus	•
RAM-Speicher = flüchtiger Halbleiterspeicher mit wahlfreiem (direktem) Zugriff (Adressierung) auf die Speicherzellen für die Schreib- und Lesevorgänge	•
RAM-Speicher: flüchtiger (temporärer) Halbleiterspeicher	•
RAM-Speicheraufrüstung	
rechtsbündig	•
Rechtschreibkorrektur	•
Register	•
Rollbalken	•
ROM = Read Only Memory = Nur-Lese-Speicher = Festwertspeicher	
ROM: Flash-ROM = BIOS wird durch Flash-Vorgang aktualisiert	
Scanner = Abtasten, Rastern	
Scanner für zweidimensionale Vorlagen	
Schädliche Programm = Schadprogramm = Malware	
Schadprogramme (Viren, Würmer, Trojanische Pferde) = Malware	
Schaltfläche	•
Schaltfläche START	•
Schließfeld	•
Schnellstartleiste = Quick Launch: rechts neben der START-Schaltfläche in der Taskleiste: Empfehlung: Desktop anzeigen; Lautstärke; Windows Explorer; FireFox; Outlook oder Thunderbird	•
Schnittstellen: Interface = Einsteckbuchsen, Slots für Schnittstellenkarten	

Schnittstellenkarten gehören zur Peripherie	
Schreibmarke1: Schreibmarke = Cursor: senkrechter, pulsierender Strich	•
Schreibmarke2: und der Ort, an dem das eingetippte Zeichen erscheint	•
Schriftart	•
Schriftfarbe	•
Schriftgröße	•
Screenshot = Bildschirmausdruck bzw. „Abfotografieren des Bildschirminhalts“ (DRUCK bzw. ALT DRUCK) wird in der Zwischenablage gespeichert, einfügen mit STRG V	
Scrollbar = Bildlaufleiste	
SDRAM-Bausteine = Synchronous Dynamic RAM	
Server-Software	
Setup = Install = Installation	
Slot = Steckplatz für Erweiterungskarte	
Slot = Steckplatz=kontaktierte Halterung für Schnittstellen-Karten, Interface-Karten	
Smiley (Beispiel: :-) oder :-( oder ;-)	•
Software- bzw. Programmarten: Betriebssystem, Anwenderprogramm	•
Softwareentwicklung: Problemanalyse	•
Software-Lizenz	•
Sonderzeichen	•
Sortierrichtung = Sortierreihenfolge: aufsteigend, absteigend	
Sound = Klang = Ton	
Spaltenkopf	•
Standard-Drucker	•
Startmenü = Windows-Startmenü = Anmeldebildschirm (bei Benutzer mit Kennwort)	•
Statusleiste, Statuszeile	•
Stecker: Steckkontakte für Schnittstellen = DIN, USB, PS/2, Centronic	
Stecker; Steckanschluß	
Steckkarten = Platinen = Interfacekarten	
SVGA: Super-VGA mit HiColor- und TrueColor-Farbdarstellung	
Symbolbild, Symbol, Icon	•
Symbolleiste	•
Systemwiederherstellung	
Systemzeit = interne Uhrzeit des PC	
Tabulator	•
Tabulatorstopposition	•
Tabulatortaste TAB	•
Taskleiste	•
Task-Manager	
Tastatursprache = länderspezifische Zeichenanordnung auf der Tastatur	
Tastenkombination (Shortcut)	•
Teleheimarbeit = Telearbeit zu Hause	
Teleheimarbeit, Telearbeit	
Text verschieben, kopieren, löschen	•
Texteingabe und Anzeigebereich	•
Textsonderzeichen	•
Titelleiste	•
Touch Screen Monitor	
Touchpad: Mausersatz beim Laptop	
Touchscreen: Bildschirm zur Anzeige und Finger-Eingabe	

Überschreibmodus	•
Überschreib-Modus EINFG	•
Untermenü	•
Unterordner	•
Update = Aktualisierung, Programmweiterentwicklung; Programmverbesserung	
USB = Universal Serial Bus = Schnittstellensteckkontakt für Maus, Tastatur, Modem, Joystick, Scanner, Drucker, Digitalkamera usw.	
USB-Flash-Stick	
Verknüpfung, Link, Hyperlink	•
Verschieben von Text	•
vertikale Bildlaufleiste	•
VGA = Video Graphics Array (1024 x 768)	
VGA: Standard-VGA; SVGA = Super-VGA	
Viren: Bootsektor-Viren	
VLSI = Very Large Scale Integration = Hochintegrierte Schaltkreise (vierte Computer-generation)	
Vollbild/Teilbild	•
Vollbildsymbol	•
Wiederherstellungspunkt	
Wort markieren	•
www (ein Dienst im Internet)	•
Zeichen links löschen	•
Zeichen markieren	•
Zeichen rechts löschen	•
Zeichen: Buchstaben = a bis z und A bis Z	•
Zeichen: Sonderzeichen=! „ § & = ? und andere	•
Zeichen: Ziffern, Buchstaben, Sonderzeichen	•
Zeichen: Ziffern=0 bis 9	•
Zeichenformatierung fett, unterstrichen, durchgestrichen, kursiv	•
Zeile markieren	•
Zeilenanfang POS1	•
Zeilenende ENDE	•
Zeilenschaltung (ENTER, RETURN)	•
Zeilenumbruch: automatischer Zeilenumbruch	
Zeilenumbruch: manuell, erzwungen	•
zentriert	•
Zielordner	•
Zoom	•
Zwischenablage = Office-Zwischenablage: kopieren mit DRUCK oder ALT DRUCK und Einfügen mit STRG V	•